



Ideen für ausgediente Holzleitern

Jahrelang haben sie beim Apfelpflücken geholfen, beim Schuppendachdecken, beim Malern und beim Glühbirne wechseln. Nun sind sie alt, der Lack ist ab, die ein oder andere Sprosse fehlt und das Holz hat sich verzogen. Das ist aber noch lange kein Grund, alte Leitern zum Sperrmüll zu stellen oder gar Kleinholz daraus zu machen.

Kreative Ideen verhelfen den Leitern zu einer neuen Bestimmung. Als Lampe, als Handtuchhalter, als Regal oder Blumentreppe erobern sie in ihren alten Tagen charmant das Haus. In unserer Scheune befinden sich derzeit zwei Leitern, die gerne zu neuem Leben erweckt werden möchten. Eine Holzleiter, die sich durch Feuchtigkeit verzogen hat und nicht mehr sicher steht. Und eine alte Malerleiter, von den Nachbarn aussortiert, aber ausnehmend hübsch. Leiter eins ist ganze fünf Meter lang. Sie lässt sich aber problemlos in zwei Hälften sägen. Um die schöne Holzmaserung zum Vorschein zu bringen, wird sie mit Schmirgelpapier bearbeitet.

Von der Leiter zur Lampe

Dazu brauchen Sie

- Eine Holzleiter
- Eine Lichterkette und/oder mehrere Laternen
- Stabile Kordel
- Aufhängungen z.B. Seile oder Ketten
- 2 Dübel mit Haken
- Ggf. etwas (jahreszeitliche) Dekoration

Leiter nach Geschmack vorbehandeln, eventuell streichen und mit zwei Seilen in der Decke verankern. Dazu je ein Seil um die Enden der Leiter winden und am Haken in der Decke befestigen. Lichterkette um die Leiter herumlegen

und Laternen mit Kordeln an den Sprossen befestigen. Je nach Geschmack und Jahreszeit lässt sich dieses „Leiterlicht“ immer wieder neu dekorieren. Die Lampe macht sich zum Beispiel gut über einem Esszimmertisch, über einer Kücheninsel oder im Flur.

Übrigens: Auch zu einer Stehlampe lässt sich die Leiter umbauen. Einfach gegen die Wand lehnen und mit Lichterketten oder Glühbirnen am langen Kabel versehen. Auch diese Variante lässt sich wunderbar dekorieren.

Von der Leiter zur Garderobe

Dazu brauchen Sie

- Eine Holzleiter
- Einige Bügel
- Einige Haken
- Körbe oder Hutschachteln

Variante eins

- Zwei Aufhängungen z.B. Seile
- 2 Deckendübel mit Haken

Variante zwei

- 2 Holzwinkel
- Dübel und Schrauben

Hier gibt es zwei praktische und schöne Varianten. Variante eins: Die Leiter wird wie bei der Hängelampen-



Version an beiden Enden mit Seil und Haken an der Decke befestigt und schwebt damit quasi im Raum. Bei der zweiten Variante montiert man die Leiter mit Hilfe zweier Holzwinkel waagrecht an eine Wand. In beiden Fällen kann man Haken oder den ein oder anderen Bügel an die Sprossen hängen und ein paar Schachteln für Schals oder Accessoires oben auf die Leiter stellen.

Von der Leiter zum Handtuchhalter

Dazu brauchen Sie
Eine Holzleiter
Genügend Platz im Bad

Einfacher geht es nicht. Leiter im Badezimmer oder im Gäste-WC an die Wand lehnen und frische Handtücher über die Sprossen hängen. Ist praktisch und sieht toll aus. Abgewandelt macht sich so eine Leiter auch wunderbar als Herrendiener im Schlafzimmer.

Von der Leiter zum Regal

Dazu brauchen Sie
Eine Malerleiter
Verschieden große Holzbretter als Einlegeböden
Schmirgelpapier
Holzfarbe

Leiter aufklappen und die Länge einer Sprosse ausmessen. Dann die Entfernung der gegenüberliegenden Sprossen zueinander messen. In der Länge etwa 10 Zentimeter dazugeben und die Holzbretter zuschneiden. Da die Leiter nach

oben hin zusammenläuft, ist das unterste Regalbrett ungefähr doppelt so lang wie das oberste. Tipp: Wer nicht selbst sägen will, kann die Bretter im Baumarkt schneiden lassen. Die fertigen Regalböden an den Rändern abschleifen, um kleine Splitter zu entfernen und nach Belieben mit Holzlack oder Kreidefarbe streichen. Fertig ist ein individuelles Regal mit ganz unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten – zum Beispiel als schickes Pflanzregal auf der Terrasse.

Janina Mogendorf

